

# INHALT

<b>Vorwort</b>	<b>3</b>
<b>Einleitung: Der Gutachtenauftrag</b>	<b>11</b>
<b>A. Sachverhalt</b>	<b>11</b>
<b>B. Problemstellung</b>	<b>12</b>
<b>C. Gang der Untersuchung</b>	<b>13</b>
<b>Teil 1: Rundfunkrechtliche Zulässigkeit des geplanten Engagements des ZDF bei Realisierung und Betrieb des ZDF-Medienparks</b>	
<b>A. Konkretisierung des Untersuchungsgegenstandes</b>	<b>15</b>
<b>B. Möglichkeiten und Grenzen der Betätigung öffentlich-rechtlicher Rundfunkanstalten</b>	<b>16</b>
<b>I. Grundlagen: Anstaltliche Zweckbindung und Grundrechtsträgerschaft</b>	<b>16</b>
<b>II. Gewährleistungsgehalt der Rundfunkfreiheit gemäß Art. 5 Abs. 1 S. 2 GG</b>	<b>20</b>
1. Abwehrfunktion der Rundfunkfreiheit	21
a) Haupttätigkeiten	21
b) Hilfstätigkeiten	23
2. Objektivrechtlicher Gewährleistungsgehalt der Rundfunkfreiheit	27
a) Vorbehalt des Gesetzes	27

b) Verfassungsrechtliche Vorgaben für den Gesetzgeber	28
aa) Komplementärfunktion des öffentlich-rechtlichen Rundfunks	28
bb) Bestands- und Entwicklungsgarantie	30
cc) Anspruch auf funktionsgerechte Finanzierung	31
<b>III. Funktionsauftrag und anstaltliches Selbstverwaltungsrecht</b>	<b>35</b>
1. Selbstverwaltungsrecht im Bereich der unmittelbaren Programmveranstaltung	37
a) Eigenverantwortliche Funktionserfüllung	37
b) Entwicklungsoffene Funktionserfüllung	38
c) Staatsfreie Funktionserfüllung	40
d) Rechtliche Grenzen der Selbstverwaltungsautonomie	41
2. Selbstverwaltungsrecht außerhalb des Bereichs der unmittelbaren Programmtätigkeit	43
a) Gegenständliche Festlegung der zulässigen Hilfsbetätigungen in den einschlägigen Rundfunkgesetzen und -staatsverträgen?	45
aa) Ausdrückliche Normierung einzelner Tätigkeiten im ZDF-StV als Argument gegen die Zulässigkeit sonstiger Hilfstätigkeiten?	46
bb) Restriktive Auslegung des Auftrags zur Rundfunkveranstaltung?	48
(1) Zweckbindungsgrundsatz der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten	49
(2) Allgemeiner Vorbehalt des Gesetzes	52
b) Funktionales Verständnis der Betätigungsmöglichkeiten und deren allgemeine Grenzen	55
aa) Vorrang des Gesetzes	56
bb) Funktionelle Ausrichtung auf Anstaltsaufgabe	57
(1) Objektive Eignung zur Förderung des Anstaltszwecks	58
(2) Sachzusammenhang mit Anstaltsaufgabe	59
cc) Verbot zweckwidriger oder zweckgefährdender Betätigungen	62

<b>C. Überlassung des ZDF-Grundstücks an die Betreiber- gesellschaft des Medienparks</b>	<b>65</b>
<b>I. Fehlen eines gesetzlichen Verbots</b>	<b>65</b>
<b>II. Förderung des Programmauftrags</b>	<b>66</b>
1. Wirtschaftliche Nutzung des Grundstücks	66
2. Sachzusammenhang mit Anstaltsaufgabe	66
<b>III. Keine nachhaltige Beeinträchtigung des Rundfunkauftrags</b>	<b>67</b>
<b>D. Zurverfügungstellung der Namens-, Merchandising- und sonstigen Nebenrechte</b>	<b>68</b>
<b>I. Reichweite der Ermächtigung gemäß § 3 ZDF-StV</b>	<b>68</b>
<b>II. Erfassung der Merchandising- und Titelrechte</b>	<b>69</b>
<b>III. Tatbestandliche Grenzen</b>	<b>70</b>
1. Sachzusammenhang mit der Programmtätigkeit	71
2. Nachhaltige Beeinträchtigung oder Gefährdung des Funktionsauftrags	73
a) Verletzung des Gebots zur Neutralität im Wettbewerb	73
b) Beeinträchtigung der Unabhängigkeit der Programmgestaltung	75
aa) Programmnähe der zu fördernden Ware oder Dienstleistung	76
bb) Art der zu verwertenden Rechte	77
cc) Gesellschaftsrechtliche und vertragliche Gestaltung der Rechtevermarktung	78
dd) Anwendung auf den ZDF-Medienpark	80
(1) Programmnähe der zu fördernden Produkte und Dienstleistungen	80
(2) Art der zu verwertenden Sende-, Titel- und Namensrechte	80
(3) Organisatorische und vertragliche Absicherungs- möglichkeiten	81
c) Verletzung des Trennungsggebots	82

<b>E. Beteiligung des ZDF an Errichtung und Betrieb des Medienparks</b>	<b>85</b>
<b>I. Ausgangslage</b>	<b>85</b>
<b>II. Umfang der Ermächtigung für eine Zusammenarbeit mit Dritten (Public-Private-Partnership)</b>	<b>88</b>
<b>III. Tatbestandliche Grenzen der Ermächtigung gemäß § 3 ZDF-StV</b>	<b>92</b>
1. Funktionelle und inhaltliche Ausrichtung auf den Rundfunkauftrag	<b>94</b>
a) Inhaltlicher Zusammenhang mit dem Programmauftrag	<b>94</b>
aa) Angebot allgemeiner, nicht notwendig programmbezogener Freizeitattraktionen	<b>95</b>
bb) Angebot von attraktiv gestalteten, programmbezogenen Parkelementen	<b>96</b>
cc) Konkretisierung der Anforderungen an das Medienparkangebot	<b>97</b>
(1) Selbstdarstellung der Sendeanstalt und ihrer historischen Entwicklung	<b>101</b>
(2) Aktive Teilhabe der Besucher an den Darstellungen	<b>102</b>
(3) Einsatz von Fahrgeschäften und Simulatoren	<b>103</b>
(4) Einbindung von gastronomischen Einrichtungen und Kinderspielplätzen	<b>104</b>
b) Größe des Vorhabens	<b>104</b>
c) Absicherung der funktionellen und inhaltlichen Ausrichtung des Medienparks auf den Programmauftrag	<b>106</b>
aa) Zustimmungsvorbehalte	<b>107</b>
bb) Mitwirkungs- und Informationsrechte	<b>107</b>
cc) Rechtliche Absicherung dieser Mitwirkungs- und Informationsrechte	<b>107</b>
2. Nachhaltige Gefahren für die Erfüllung des Programmauftrags	<b>108</b>
a) Bewahrung der Neutralität im Wettbewerb	<b>109</b>
b) Bewahrung der Unabhängigkeit der Programmgestaltung	<b>110</b>
c) Verbot der sogenannten medialen Werbung	<b>112</b>

**Teil 2: Wettbewerbsrechtliche Vorgaben für das geplante Engagement des ZDF**

<b>A. Nationales Wettbewerbsrecht</b>	<b>115</b>
<b>I. Anwendbarkeit des nationalen Wettbewerbsrechts auf Betätigungen öffentlich-rechtlicher Rundfunkanstalten</b>	<b>115</b>
1. Anwendbarkeit des UWG	116
2. Anwendbarkeit des GWB	120
<b>II. Rechtliche Bewertung der geplanten Aktivitäten des ZDF anhand der Vorgaben des UWG</b>	<b>121</b>
1. Zurverfügungstellung des Grundstücks an die Betreibergesellschaft des Medienparks	128
a) Befugnis zur wirtschaftlichen Verwertung des Grundstücks	128
b) Art und Weise der Gebrauchsüberlassung	129
aa) Mißbrauch hoheitlicher Machtstellung	129
bb) Preisunterbietung mittels zweckwidriger Verwendung öffentlicher Mittel	131
2. Übertragung der erforderlichen Titel-, Namens- und Merchandisingrechte auf die Betreibergesellschaft des Medienparks	135
a) Befugnis zur wirtschaftlichen Verwertung der verschiedenen Nutzungsrechte	135
b) Wettbewerbsrechtliche Anforderungen an die Art und Weise der Rechteübertragung	136
c) Verwendung des ZDF-Logos durch den Medienpark	
aa) Schutzzweck des § 3 UWG	137
bb) Irreführung über den Betriebsinhaber und die Beteiligungsverhältnisse	138
cc) Irreführung über die betriebliche Herkunft	140
dd) Irreführung über die Eigenschaften des Betriebs	141
3. Beteiligung des ZDF bzw. der ZDF-Enterprises GmbH an der Betreibergesellschaft des Medienparks	143
a) Befugnis zur Beteiligung an der Betreibergesellschaft	143
b) Wettbewerbsrechtliche Vorgaben für die konkrete Ausgestaltung der Zusammenarbeit	144

aa) Interne Subventionierung	145
bb) Trennung von Werbung und Programm	146
<b>III. Rechtliche Bewertung der geplanten Aktivitäten des ZDF anhand der Vorgaben des GWB</b>	<b>147</b>
1. Übertragung des Grundstücks und der verschiedenen Namens- und Merchandisingrechte auf die Betreibergesellschaft des Medienparks	148
a) Qualifizierte Marktstellung des ZDF	148
aa) Markt für Medienparks	148
bb) Markt für Freizeitparks	149
b) Verstoß gegen die Verhaltensgebote der §§ 19, 20 GWB	150
aa) Verstoß gegen § 20 Abs. 1 GWB	151
(1) Gleichartigen Unternehmen zugänglicher Geschäftsverkehr	151
(2) Unbillige Benachteiligung bzw. ungerechtfertigte Ungleichbehandlung	153
bb) Verstoß gegen § 20 Abs. 4 GWB	154
cc) Verstoß gegen § 19 Abs. 1 GWB	155
2. Beteiligung des ZDF an der Betreibergesellschaft des Medienparks	156
a) Befugnis zur Beteiligung an der Betreibergesellschaft	156
b) Art und Weise der Zusammenarbeit im Medienpark	158
<b>B. Europäisches Wettbewerbsrecht</b>	<b>160</b>
<b>I. Anwendbarkeit des europäischen Wettbewerbsrechts auf Betätigungen öffentlich-rechtlicher Rundfunkanstalten</b>	<b>160</b>
<b>II. Der Leistungsaustausch zwischen ZDF und Betreibergesellschaft im Lichte des EG-Beihilferechts</b>	<b>161</b>
1. Vorliegen einer Vorteilsgewährung	162
2. Staatlichkeit der Vorteilsgewährung	166
3. Eignung zur Wettbewerbsverfälschung	169
4. Auswirkungen auf den gemeinsamen Handel	170
5. Rechtfertigung der Beihilfe	171

<b>III. Schranken der Art. 81, 82 EGV, Art. 2 Abs. 3 Fusions-KVO für die Beteiligung des ZDF am Medienpark</b>	<b>174</b>
<b>Zusammenfassung in Thesen</b>	<b>175</b>
<b>A. Zusammenfassung der rundfunkrechtlichen Ergebnisse</b>	<b>175</b>
<b>I. Zu den faktischen Grundlagen</b>	<b>175</b>
<b>II. Zu den rundfunkrechtlichen Grundlagen</b>	<b>176</b>
<b>III. Rundfunkrechtliche Grenzen der Betätigungsmöglichkeiten</b>	<b>178</b>
<b>IV. Überlassung des Grundstücks</b>	<b>179</b>
<b>V. Übertragung der Merchandising- und sonstigen Nutzungsrechte auf die Betreibergesellschaft des Medienparks</b>	<b>180</b>
<b>VI. Beteiligung des ZDF an Errichtung und Betrieb des Medienparks</b>	<b>182</b>
<b>B. Zusammenfassung der wettbewerbsrechtlichen Ergebnisse</b>	<b>185</b>
<b>I. Vorgaben des UWG für das geplante Engagement des ZDF</b>	<b>185</b>
<b>II. Vorgaben des GWB für das geplante Engagement des ZDF</b>	<b>189</b>
<b>III. Vorgaben des europäischen Wettbewerbsrechts für das geplante Engagement des ZDF</b>	<b>192</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>195</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>199</b>
<b>Stichwortregister</b>	<b>205</b>